

WIRTSCHAFTSKOMMISSION FÜR EUROPA

BINNENVERKEHRSAUSSCHUSS

Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter

Gemeinsame Tagung der Fachleute für die dem Europäischen Übereinkommen über die Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN) anhängenden Vorschriften

Vierzehnte Sitzung
Genf, 26 - 29 Januar 2009
Tagesordnungspunkt 8

FRAGENKATALOG gemäß 8.2.2.7.1.3 ADN

Eingereicht von Deutschland

Vorschlag

Es wird vorgeschlagen, das Mandat für eine Arbeitsgruppe (Fragenkatalog) zu erteilen. Diese Gruppe soll sich mit dem Aufbau, der Pflege und Aktualisierung des ADN - Fragenkataloges beschäftigen, der gemäß 8.2.2.7.1.3 des Anhangs zum Europäischen Übereinkommen über die Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN) vom Verwaltungsausschuss zu erstellen ist.

Begründung

Eine solche Vorgehensweise hatte sich in der Vergangenheit bei den Arbeiten am ADNR in der ZKR (Arbeitsgruppe für die Beförderung Gefährlicher Güter - MD/G) langjährig außerordentlich gut bewährt.

Durch diese Arbeitsweise ist es auch einfacher möglich, die zuständigen Experten der Ausbildungsstellen einzubeziehen, die unter Umständen nicht immer Mitglieder der Delegationen bei den Sitzungen des Sicherheits- bzw. Verwaltungsausschusses (AC.2) sind.

Durch Zusammensetzung dieser Gruppe soll auch eine effizientere und detaillierte Diskussion der einzelnen Punkte möglich sein. Damit könnte für den Sicherheitsausschuss (AC.2) Doppelarbeit vermieden werden.

Mandat

Aufgabe der Arbeitsgruppe Fragenkatalog soll der Aufbau, die Pflege und Aktualisierung des Fragenkataloges vor allem im Zusammenhang mit der Vorschriftenfortentwicklung sein. Als Ergebnis sollen Entscheidungsvorlagen für den Sicherheitsausschuss (AC.2) erarbeitet werden.

Zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe sollten Vertreter aller interessierten Mitglieder des Sicherheitsausschusses eingeladen werden. Die Experten für den Fragenkatalog sollten mindestens einmal pro Jahr zusammentreten, um die Aktualisierung des Kataloges vorzunehmen und einen Meinungsaustausch über den Verlauf der Prüfungen für ADN-Sachkundige zu führen. Deutschland wäre bereit, in der ersten Phase den Vorsitz der Gruppe „Fragenkatalog“ zu übernehmen und schlägt, die Zustimmung der ZKR vorausgesetzt, Strasbourg als Sitzungsort vor.
